



Bonner Stufenmodell für
Kinder und Jugendliche mit
Angst vor Spritzen
(Spritzenphobie), sonstigen
Ängsten und/oder Autismus

Liebe Patienten, liebe Eltern,

hiermit möchten wir Euch/Ihnen ein Angebot vorstellen, welches sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 18 Jahre) mit ausgeprägter Angst vor Spritzen („sog. Spritzenphobie“), sonstigen Ängsten und/oder Autismus richtet.

Das Ziel ist es Euch/Ihnen die Durchführung einer Impfung oder Blutentnahme angemessen und angstfrei zu ermöglichen. In einem Vorgespräch informieren wir genau über unser Konzept und besprechen gemeinsam das weitere Vorgehen. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt je nach Patient und Ausmaß der Angst nach vorheriger Terminierung mit Hilfe von oral (über den Mund) eingenommenen „Beruhigungsmedikamenten“ bis hin zu einer kurzen Sedierung mit eingeatmeten Narkosemitteln (sog. „inhalativen Anästhetika“). Dabei wird der Patient durchgängig durch erfahrene Narkoseärzte überwacht. Die Gesamtdauer beträgt ca. 1 – 2 Stunden und ist für die Patienten kostenlos.

Wir haben bisher vielen Patienten im Rahmen eines von uns entwickelten Stufenkonzeptes helfen können. Wohlgermerkt, es geht keinesfalls um die langfristige psychologische Behandlung der Angst, sondern um die akute Durchführung einer kurzfristigen, notwendigen Blutentnahme, Impfung, „Ruhigstellung“ (Sedierung) zur Diagnostik (z.B. CT oder MRT), welche sonst aufgrund der großen Angst nicht möglich wäre.

Haben wir Euer/Ihr Interesse geweckt? Für weitere Informationen oder eine Terminvergabe wendet Euch bitte/Sie sich bitte an:

Sekretariat Sektion Kinderanästhesiologie der
Universitätsklinik Bonn (UKB)
Frau Hillen-Wiemer

E-Mail: andrea.hillen-wiemer@ukbonn.de

Tel.: 0228 287-37595
Montag bis Donnerstag 07:30 – 15:30 Uhr

Fax: 0228 287-37554